

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.05.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen,
Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte in Verbindung mit
ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Dieter Klenke

Ortsratsmitglieder
Heinrich Ahlbrink
Patrick Buchsbaum
Lars Büttner
Arnd Sehmeyer

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz
Fachdienstleiter Alf Dunkhorst
Simon Eickhoff

Abwesend:

Waldemar Neumann (entschuldigt)
Christoph Tiaden (entschuldigt)
Marcus Unger
Tanja Fürst

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 27. Februar 2024
- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte - Die Ratsgruppe auf Bepflanzung der Lkw-Haltebucht bei der HWL und außerhalb des Zaunes der HWL
Vorlage: BV/086/2024

- 7 Radwegekonzeptentwurf, Beteiligung Ortsrat Herringhausen Stirpe Oelingen
Vorlage: BV/127/2024
- 8 Aufstellung von Edelstahlbänken in den Ortschaften
Vorlage: BV/143/2024
- 9 Erntefest aktueller Stand
Vorlage: IV/137/2024
- 10 Aktueller Stand Seniorennachmittag
Vorlage: IV/138/2024
- 11 Bericht der Verwaltung
- 12 Anträge und Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde II

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Vertrauliche Anträge und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Dieter Klenke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 13 und dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 1 werden festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 27. Februar 2024

Das Protokoll über die Sitzung vom 27. Februar 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 6 Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte - Die Ratsgruppe auf Bepflanzung der Lkw-Haltebucht bei der HWL und außerhalb des Zaunes der HWL Vorlage: BV/086/2024

Die Ratsgruppe "Gemeinsam für Bohmte" beantragt die Bepflanzung der LKW-Haltebucht an der Hafestraße mit großkronigen einheimischen Bäumen. Der Antrag liegt den Ortsratsmitgliedern vor.

Der Bereich der Lkw-Haltebucht an der Hafestraße ist nicht für die Bepflanzung mit großkronigen einheimischen Bäumen geeignet, da hierfür keine entsprechenden Freiflächen vorhanden sind. Eine Bepflanzung auf dem Grundstück des Betreibers der Biomethananlage wäre nur in Abstimmung mit diesem möglich. Das Grundstück liegt allerdings nördlich der Hafestraße, so dass eine Beschattung der Lkw-Haltebucht durch Bäume, wenn überhaupt, nur in geringem Maße erfolgen würde.

Großkronige Bäume benötigen einen Abstand von mehreren Metern zum Parkstreifen, damit dieser bzw. der Gehweg nicht durch die Wurzeln geschädigt wird. Zudem verlaufen auf der Seite auch Versorgungsleitungen, die zu schützen sind. Dies würde für den Eigentümer des Grundstücks bedeuten einen nicht geringen Grundstücksanteil nicht gewerblich nutzen zu können.

Bei dem Parkstreifen auf der Südseite sind im Bereich der Zufahrten Flächen vorhanden, auf denen eine Bepflanzung möglich wäre. Aufgrund der einzuhaltenden Sichtdreiecke sowie vorhandener Versorgungsleitungen darf diese aber nicht tief wurzelnd sein und nur in geringer Höhe erfolgen.

Der vorhandene schmale Grünstreifen zwischen der Lkw-Haltebucht und dem Zaun zum Betriebsgelände ist nicht Bestandteil des Straßengeländes, sondern gehört zum Hafens-Betriebsgelände.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion, in welcher neben den beantragten Flächen beim Hafengelände auch weitere Flächen entlang des Wirtschaftsweges bei der Bundesstraße 51 in eine gemeinsame Betrachtung mit einem Fachmann bezüglich der Eignung für Pflanzmaßnahmen einbezogen werden sollen.

Beschluss:

Die Ratsgruppe „Gemeinsam für Bohmte“ beantragt die Bepflanzung der LKW – Haltebucht an der Hafenstraße mit großkronigen, einheimischen Bäumen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 2 |
| Nein: | 3 |
| Enthaltung: | 0 |

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, den Hafensbereich sowie die freien Flächen entlang des Wirtschaftsweges an der Bundesstraße 51 mit einem Fachmann hinsichtlich einer möglichen Bepflanzung zu prüfen, wobei auch die eigentumsrechtlichen Belange zu berücksichtigen sind.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 7 Radwegekonzeptentwurf, Beteiligung Ortsrat Herringhausen Stirpe Oelingen Vorlage: BV/127/2024

Das Radwegekonzept für die Gemeinde Bohmte wurde vom Planungsbüro Hahm erarbeitet und in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität am 06.09.2022 vorgestellt und erläutert.

In der Beratung des Radwegekonzeptes in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Umwelt, Energie und Mobilität und Planen und Bauen am 05.09.2023 wurden Ergänzungsvorschläge gemacht, die in das Konzept aufgenommen werden sollten. Zudem wurde eine Offenlegung beschlossen, so dass weitere Vorschläge auch von privater Seite eingereicht werden konnten.

Diese Offenlegung hat zwischenzeitlich stattgefunden.

Den Ratsmitgliedern liegen der bisherige Entwurf des Radwegekonzeptes, die in der gemeinsamen Sitzung vom 05.09.2023 und aufgrund der Offenlegung eingereichten Ergänzungsvorschläge sowie eine Abwägungstabelle zu den Vorschlägen vor.

Die Abwägungstabelle wurde für die jeweiligen Ortsräte aufgeteilt in die vor Ort angedachten Maßnahmen.

Der Ortsrat soll bei der Abwägung zu den jeweiligen Ergänzungsvorschlägen im Radwegekonzeptentwurf beteiligt werden und zu den Maßnahmen jeweils Empfehlungen abgeben.

Der Ortsrat berät die jeweiligen „Vor Ort“ – Maßnahmen und gibt Empfehlungen ab, welche Maßnahmen in das Radwegekonzept aufgenommen werden sollen.

In der sich anschließenden Diskussion werden die in der Abwägungstabelle vorgestellten Maßnahmen begrüßt. Zusätzlich sollen noch die Straßen beim Kindergarten und der Grundschule als Fahrradstraße vorgesehen werden. Bei der im Siedlungsgebiet liegenden Arenshorster Straße wird hierfür keine Notwendigkeit gesehen.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt dem Gemeinderat die vorliegende Abwägung zu übernehmen und in das Radwegekonzept aufzunehmen. Zusätzlich sollen die Straßen beim Kindergarten und der Grundschule als Fahrradstraße vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 8 Aufstellung von Edelstahlbänken in den Ortschaften Vorlage: BV/143/2024

Das Unternehmen Kesseböhmer hat der Gemeinde Bohmte 3 Edelstahlbänke gespendet. Jede Ortschaft soll eine dieser Bänke bekommen. Diese Bänke sollen in Zukunft mit einem Solarpaneel zum Laden von z.B. einem Handy ausgestattet werden. Die Ortsräte sollen beschließen, wo die Bänke aufgestellt werden.

Auf den Vorschlag von Herrn Sehlmeier, die Bank im Bereich des Burgartens aufzustellen weist Herr Dunkhorst darauf hin, dass die LAG gerade einem LEADER-Antrag der Gemeinde Bohmte zugestimmt, wonach in den Ortschaften zusätzliche Sitzgelegenheiten gefördert werden. Für den Burgarten ist darüber eine Bank mit Tisch vorgesehen, so dass dort entsprechende Sitzgelegenheiten geschaffen werden.

Auf Hinweis von Bürgermeister Markus Kleinkauertz, dass das jetzige Feuerwehrhaus zukünftig als Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen ist, wo eine Sitzgelegenheit sinnvoll ist, spricht sich der Ortsrat dafür aus, die Bank im Bereich des Feuerwehrhauses/Bushaltstelle aufzustellen, so dass sie schon jetzt genutzt werden kann, ohne den Feuerwehrbetrieb zu beeinträchtigen.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen beschließt als Standort für die Edelstahlbank den Bereich Feuerwehrhaus/Bushaltstelle K 420.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 9 Erntefest aktueller Stand Vorlage: IV/137/2024

Das Erntefest findet am 07. und 08. September 2024 statt. In der Sitzung wird von Ortsbürgermeister Dieter Klenke über den aktuellen Stand der Vorbereitung zum Erntefest berichtet.

zu 10 Aktueller Stand Seniorennachmittag Vorlage: IV/138/2024

Der Seniorennachmittag findet am 23. September 2024 statt. Es wird von Ortsbürgermeister Dieter Klenke über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Seniorennachmittag berichtet.

zu 11 Bericht der Verwaltung

Herr Dunkhorst berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

Interaktive Parkplatzkarte

Im Rahmen der LEADER-Förderanträge wurde aus Bad Essen ein Projekt für eine interaktive Parkplatzkarte bewilligt. Dies könnte durchaus auch für die Gemeinde Bohmte von Interesse sein, wenn es sich positiv auswirkt.

Klimagarten Dorfgemeinschaftshaus

Klimaschutzmanager Simon Eickhoff hat die Idee in verschiedenen Bereichen der Gemeinde Bohmte Klimaschutzgärten anzulegen. Hier kommt auch der Bereich des zukünftigen Dorfgemeinschaftshauses in Betracht.

Straßenendausbau „Bachstelzenweg“

Für die Siedlung „Bachstelzenweg“ im Ortsteil Feldkamp erfolgt in diesem Jahr noch der Straßenendausbau. In dem Zusammenhang soll dann auch die Querung des Grabens hergestellt werden, damit der Spielplatz „Brookfeld“ besser erreichbar ist.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

Konverterstation Amprion

Wie von Amprion über die Presse bereits mitgeteilt wurde, soll die Konverterstation nun am Standort „Wehsand“ errichtet werden. Für die Gemeinde und die kommunale Selbstverwaltung ist dies eine ernüchternde Entscheidung, da die kommunalen Vorschläge zu alternativen Standorten und die geäußerten Bedenken im Grunde keine Berücksichtigung gefunden haben.

Durch die Konverterstation sollen die Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinde Bohmte steigen. Hier gilt es, diese Mittel für das Landschaftsbild einzusetzen, damit die eine möglichst gute Einbindung erfolgen kann.

Regionales Raumordnungsprogramm des Landkreises Osnabrück (RROP)

Zum RROP ist die zweite Offenlegung gestartet. Bereits in der ersten Offenlage wurde Einwendungen gegen das Rohstoffgewinnungsgebiet zum Kiesabbaugebiet in Herringhausen gemacht, die aber nicht berücksichtigt wurden, da im jetzt offenliegenden Entwurf die Fläche für den Kiesabbau nochmal vergrößert wurde. Im Rahmen der 2. Offenlage wird unter fachlicher Begleitung eine Stellungnahme erarbeitet.

Radweg Arenshorster Straße, Grunderwerb

Zum geplanten Radweg an der Arenshorster Straße konnte nunmehr der Grundstücksankauf abgeschlossen werden. Als nächsten Schritt gilt es Fördermittel zu akquirieren. Hier könnte das Programm „Stadt + Land“ in Betracht kommen. Entsprechend dem Ratsbeschluss aus März 2023 stehen entsprechende Mittel für eine Vorplanung zur Verfügung.

WILLI-Bus

Im Rahmen einer Anfrage in der Bürgersprechstunde kam der Hinweis, dass der WILLI-Bus in der Ortschaft Herringhausen nicht halte. Dies wurde von der VLO auf Anfrage bestätigt. Dementsprechend wurde von der VLO ein Angebot für diesen zusätzlichen Halt angefordert. Da das bisher beauftragte Unternehmen den Vertrag gekündigt hat, sucht die VLO derzeit ein neues Unternehmen. Bis dahin kann auch kein Angebot abgegeben werden.

Fahrbahndeckensanierung Arenshorster Straße

Die Sanierung der Fahrbahndecke im Siedlungsbereich der Arenshorster Straße ist abgeschlossen. Nach der Markierung und der Aufstellung und Bepflanzung der Kübel soll das mobile Radar-Display aufgestellt werden, um zu prüfen, wie der neu gestaltete Bereich angenommen wird.

Herr Buchsbaum weist darauf hin, dass der abmarkierte Bereich von Anliegern als Parkstreifen genutzt werde. Bürgermeister Markus Kleinkauertz informiert, dass dieser Bedarfsstreifen keinen offiziellen Rad- und Fußweg darstellt und er daher von den Anliegern im täglichen Gebrauch erarbeitet werden muss.

zu 12 Anträge und Anfragen

- a) Herr Ahlbrink fragt an, ob es zum Breitbandausbau Neuigkeiten gebe. Bürgermeister Markus Kleinkauertz informiert, dass EON/Westconnect nach der Europawahl eine neue Bewerbung ihrer Produkte vornehmen werde. Die Aussage, dass etwas passieren soll, stehe weiterhin. Herr Sehmeyer stellt ergänzend die Frage, was mit den Bereichen ist, wo bereits Arbeiten erfolgt sind, aber noch keine Anschlüsse erfolgt sind. Bürgermeister Markus Kleinkauertz weist darauf hin, dass es sich dabei um den geförderten Ausbau handele, der von der TELKOS umgesetzt werde.
- b) Ortsbürgermeister Dieter Klenke teilt mit, dass zum Neubürgertreffen, welches in der letzten Ortsratssitzung angesprochen wurde, im Frühjahr kein Termin gefunden werden konnte. Als Termin ist nunmehr der 27.09.2024 vorgesehen, wobei die weiteren Planungen noch erfolgen müssen. Die Vereine seien zum Teil bereits informiert.

zu 13 Einwohnerfragestunde II

- a) Herr Volker Strohmeyer, Bgm-Rolfes-Straße 2a, weist darauf hin, dass der Radweg zwischen Hunteburg und Herringhausen an einer Stelle die Seite wechselt und auf diesen Versprung mit einer Warnbake hingewiesen wird. Er fragt an, ob eine solche Bake nicht

auch im Bereich des Radweges „Wehrendorfer Straße“ beim Wasserwerk aufgestellt werden könne.

Hierbei handelt es sich um einen Radweg in der Ortschaft Bohmte. Die Idee wird aber an den Straßenbaulastträger weitergegeben.

- b) Herr Volker Strohmeier, Bgm-Rolfes-Straße 2a, fragt an, ob beim Endausbau des neuen Siedlungsbereiches „Bachstelzenweg“ berücksichtigt wurde, dass noch nicht alle Baugrundstücke bebaut sind?

Herr Dunkhorst teilt mit, dass dies im Rahmen des Endausbaus berücksichtigt wird.

- c) Herr Volker Strohmeier, Bgm-Rolfes-Straße 2a, fragt an, ob in der Gemeinde Bohmte nicht auch Hinweise zum Einhalten der Sichtdreiecke über die Presse erfolgen können wie es Bad Essen macht.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet, dass auch in der Gemeinde Bohmte die Öffentlichkeit durch Informationen in der Presse und auf der Homepage dazu aufgefordert werden. Allerdings kommt nicht jeder Anlieger dem nach. Die Verwaltung kümmert sich dann darum, dass die Sichtdreiecke einhalten, was in Einzelfällen auch bis zur Androhung von Ersatzvornahmen reichen könne.

- d) Herr Volker Strohmeier, Bgm-Rolfes-Straße 2a, fragt an, ob beidseits an der Arenshorster Straße geparkt werden darf, da eine Seite befestigt und die andere Seite unbefestigt sei.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke weist darauf hin, dass beidseitig das Parken grundsätzlich erlaubt sei, wenn die Bankette angewachsen und damit entsprechend befestigt sind. Allerdings müssen die nach der STVO erforderlichen Fahrbahnbreiten dann noch vorhanden sein.

- e) Herr Volker Alschner, Ringstraße 12, fragt an, ob die Trasse für die Anbindung der Konverterstation an das Umspannwerk bereits festgelegt wurde und wo sie eingesehen werden kann, wenn man nicht über digitale Medien verfüge.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz weist darauf hin, dass mit der Vorzugsvariante auch die Anbindung an das Umspannwerk verbunden ist und dies über die Homepage von Amprion eingesehen werden könne. Die Veröffentlichung der Unterlagen sei Aufgabe von Amprion.

Nicht öffentlicher Teil

zu 1 Vertrauliche Anträge und Anfragen

Es liegen keine vertraulichen Anträge und Anfragen vor.



Dieter Klenke
Ortsbürgermeister



Markus Kleinkauertz
Bürgermeister



Alf Dunkhorst.
Protokollführer